

Gratulation zum Jubiläum als Gemeindevorsteher

Dortmund-Eving. Seit 25 Jahren leitet Evangelist Frank Kotke (60) die Gemeinde Eving. Am 2. Oktober 1994 beauftragte ihn Apostel Hermann Magney mit dieser Aufgabe. Zum Jubiläum überraschten die Gemeindemitglieder ihren Vorsteher am Mittwochabend.

Am 2. Oktober 2019 hatten sich 120 Gläubige zum Gottesdienst in Eving versammelt, um sich bei ihrem Vorsteher, Evangelist Frank Kotke, zu bedanken. Volles Haus im Wochentagsgottesdienst - das gibt es nicht immer.

Ein Herz für die Gemeinde

Durch den Gottesdienst führte Priester Gerd Nickel, Vorsteher der Nachbargemeinde Kirchderne und langjähriger Weggefahrte. Er würdigte seinen Mitbruder als jemanden, der ein Herz für die Gemeinde habe - und mit voller Liebe wirke, aber falls nötig auch klare Worte finde.

"Du bist nicht nur unser Vorsteher, sondern auch unser Freund", sagte Priester Bernd Nickel stellvertetend für die Gemeindemitglieder in einer kurzen Ansprache nach dem Gottesdienst. Insbesondere dankte er Bettina Kotke, die als Gattin vieles mitgetragen habe und zudem auch mit ihrem Engagement ein wichtiger Teil der Gemeinde sei. Auch Bezirksapostel Rainer Storck gratulierte Evangelist Kotke zum Jubiläum - allerdings per Brief. Dieser wurde nach dem Gottesdienst vorgelesen.

"Die besten Jahre meines Lebens"

Abschließend richtete Evangelist Kotke noch einige Worte an die Gemeinde. "Diese 25 Jahre waren die besten meines Lebens", sagte er gerührt und schmunzelte: Eine solche Beauftragung könne er nur jedem empfehlen. "Ich muss mich eher bei euch bedanken - für all das was ich zurückbekommen haben - das war viel mehr als ich geben konnte." Die 25 Jahre seien keine Last gewesen. "Ich bin einfach dankbar, dass ich in dieser Gemeinde sein darf."

Gemeinsam erklang zum Abschluss "Ein Gärtner geht im Garten", eines der Lieblingslieder von Frank Kotke.

Gemeinschaft im Anschluss

Die Gemeindemitglieder in Eving wissen, wie sie ihrem Vorsteher eine Freude machen: Durch Gottesdienstbesuch und Gemeinschaft. Daher gab es im Anschluss einen Umtrunk und ein paar Snacks. Auf dem Kirchenparkplatz wurden Bratwürstchen gegrillt. Viele Gottesdienstbesucher, darunter auch einige ehemalige Evinger, blieben noch bis spät in den Abend zusammen.

15. Oktober 2019

Text: Frank Schuldt
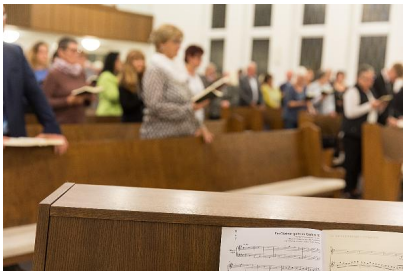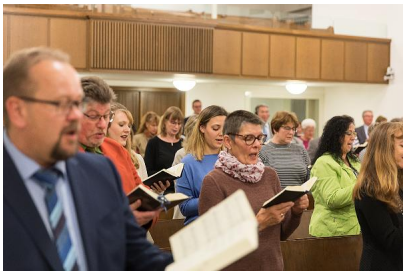
Fotos: Frank Schuldt









